

## Berichtigung.

Die in der September-Nummer dieser Zeitschrift anlässlich der Besprechung meiner Flora von Niederösterreich eingeschaltete Bemerkung Prof. Wettstein's, dass ich seine die Flora von Niederösterreich betreffenden Publicationen „nach Thunlichkeit ignorirt“ und dieselben „reichlichst mit sorgelosen Bemerkungen bedacht habe“, sowie die in den Zeilen liegende Behauptung, ich hätte dies aus bitterer Rache für die im Jahre 1890 von seiner Seite in dieser Zeitschrift vorgebrachten Einwände gegen meine Flora gethan, erfordern eine Berichtigung.

Bezüglich der ersten Beschuldigung bemerke ich, dass ich mit grosser Erkenntlichkeit die Titel jener Arbeiten Wettstein's über die Flora von Niederösterreich vernehmen würde, welche ich „ignorirt“ haben soll. Meines Wissens habe ich sämtliche Publicationen Wettstein's, die ich trotz mancher gegendheiliger eigener Anschauung immer für beachtenswürdig und werthvoll schätze, nicht nur stets für die Berichte über die Erforschung Niederösterreichs seit dem Jahre 1882 alljährlich sorgfältig excerpirt,<sup>1)</sup> sondern auch für die Flora von Niederösterreich mit besonderer Gewissenhaftigkeit benützt — freilich aber nicht abgeschrieben, sondern die von Prof. Wettstein geäusserten Ansichten und Ergebnisse an dem mir vorliegenden Materiale eingehend nachgeprüft. Da nun die durch diese Nachuntersuchungen gewonnenen, in meiner Flora von Niederösterreich auszugsweise mitgetheilten Resultate<sup>2)</sup> mit jenen Prof. Wettstein's öfters nichts im Einklange stehen, dürften dieselben Herrn Prof. Wettstein als „sorgelose Bemerkungen“ erschienen sein.

Es steht mir jedoch als wissenschaftlichem Forscher gewiss zu, auf Grund gepflegener Studien meine wissenschaftliche Ueberzeugung auszusprechen, auch wenn sie jener des Prof. Wettstein zuwiderläuft; aber ich muss auf das entschiedenste gegen die Behauptung Wettstein's Verwahrung einlegen, dass ich auch nur etwas aus dem unlauteeren Motive „bitterer Rache“ gethan habe.

Die Aeusserung Prof. Wettstein's, dass die seine Publicationen betreffenden Bemerkungen in meiner Flora „nur mit einer einzigen Ausnahme ungerechtfertigt“ seien, will ich hier nicht widerlegen, da ja von anderen Forschern, die ebenfalls nachprüfen werden, Ergebnisse zu erwarten sein dürften, die die „einzige“ Ausnahme wohl noch wiederholt bestätigt finden werden. Sie werden aber auch die Worte Wettstein's, wornach „die 2 letzten Theile meines Werkes die Berichtigung der von ihm im Jahre 1890 gegen meine Flora von Niederösterreich erhobenen Einwände vollständig erwiesen haben“, objectiver beurtheilen können.

Jedenfalls bleibt mir das Bewusstsein, gegen alle Forscher und trotz der violanten Schreibweise der wiederholt gegen meine Arbeiten gerichteten Aeusserungen Prof. Wettstein's auch gegen letzteren die gleiche sachliche Objectivität peinlichst gewahrt zu haben. Gegen sachliche Einwendungen „arma aptavi“.

Wien, Anfangs September 1893.

Dr. G. v. Beck.

<sup>1)</sup> Lücken in diesen Berichten, welche bekanntlich Prof. Ascherson für die Berichte der deutschen botanischen Gesellschaft redigirt, wären diesem wohl sofort aufgefallen!

<sup>2)</sup> Da ich die Werthschätzung und Kritik, welche meine Arbeiten von Seite Prof. Wettstein's seit Jahren erfahren, nur zu gut kenne, mussten dieselben, um nicht als unbegründet zu gelten, ausführlicher behandelt werden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [043](#)

Autor(en)/Author(s): Beck Günther [Gunthero]  
Ritter von Mannagetta

Artikel/Article: [Berichtigung. 433](#)